



ADVENT

Zeit, das Licht zu erwarten

- *ersehnen, dass etwas Neues beginnt*
- *bereit sein, mich ergreifen zu lassen*
- *das Herz nach oben öffnen*

Zeit, das Licht zu entdecken

- *wahrnehmen, wo sich Lichtvolles zeigt*
- *IHM auf die Spur kommen*
- *glauben: EINER ist da, der stärker ist als alles Dunkel*

Zeit, dem Licht Raum zu geben

- *Hektik und Dauerberieselung stoppen*
- *anhalten, um zu mir selbst zu kommen*
- *verweilen bei IHM, der neu ankommen will*

Zeit, Lichter zu entzünden

- *erkennen, wo es dunkel um mich ist*
- *fragen, was ich tun kann, um zu erhellen*
- *weitergeben, was mich mit Licht erfüllt*

Licht ins Dunkel: Gott ist nah

„Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.“

JESAJA 9,1

Diese Worte des Propheten Jesaja waren Hoffnungsworte für ein Volk, das sich seit Jahrhunderten nach dem Kommen des Erlösers sehnte. Sie können auch Hoffnungsworte für uns heute sein, Hoffnungsworte für mich. – Auch wir leben zuweilen im Dunkel. Auch in unserem Leben gibt es Phasen, in denen die Finsternis mehr Raum einnimmt als das Licht.

Der Advent ist eine Einladung, sich aus dem Dunkel aufzumachen. Eine Ermunterung, nicht einfach sitzen- oder stehenzubleiben, wo ich schon immer

war, sondern aufzubrechen. Neues zu wagen. Das zu suchen und zu finden, wofür es sich zu leben lohnt. DEN zu suchen und zu finden, der die Fülle des Lebens ankündigt und selber ist:

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

JOHANNES 10,10

Maria, du bist das „Lichtzeichen der Erlösung“. Du fängst „alle Lichtstrahlen des Heilandes auf“ (*J. Kentenich*).

Gib SEIN Licht an mich weiter. Hilf mir, IHN in dieser Adventszeit neu und tiefer zu finden – als Licht im Dunkel meines Lebens und für diese Welt.





Das Licht erwarten



SONNTAG

„Herr, lass dein Angesicht über uns leuchten.“ PSALM 4,7

Maria, Frau der Sehnsucht, du warst nach oben geöffnet, hast das Licht aus der Höhe erwartet und nach ihm Ausschau gehalten wie niemand sonst.

Begleite mich in dieser ersten Adventswoche. Hilf mir, das Licht – die Ankunft Christi in meinem Herzen und in meinem Leben – neu zu ersehnen und zu erwarten. Mach mich bereit für IHN.

*„Lärm erregt uns,
geht aber nicht tief ins Herz.
Aus den stillen Stunden wächst Großes.“*

J. KENTENICH

Konkret

Ich ziehe mich einmal am Tag in eine störungsfreie Zone zurück. Ich lasse das Laute zurück, um SEIN Leuchten über mir wahrzunehmen.

MONTAG

Was hast du heute vor? Beginne es in meinem Segen.

DIENSTAG

Denk daran, wenn du heute durch den Tag gehst: Mein Blick ruht voll Liebe auf dir.

MITTWOCH

Advent. Zeit des Er-Wartens. Wenn du heute warten musst, nütze die Zeit für einen kurzen Aufblick zu mir.

DONNERSTAG

Bevor du eine neue Aufgabe angeht, lade mich ein, dir zu helfen.

FREITAG

Wenn du eine Enttäuschung erlebst, vergiss nicht: Ich trage sie mit dir – und will dir umso mehr Gnade schenken.

SAMSTAG

Gibt es etwas, das du dir ganz besonders wünschst? Sag es mir!

erwarten

Für eine gute Woche

**Möge Sehnsucht nach mehr in dir wachsen.
Mögest du weiterfragen als sonst.
Möge ER, der das Licht ist, den Hunger nach IHM in dir nähren.**

